

Keine Reise mehr ohne Antrag

Strasbourg. Nicht-EU-Bürger, die von der Visumpflicht befreit sind, müssen vor der Einreise in die Europäische Union ab 2021 eine Reisegenehmigung einholen. Die Abgeordneten des EU-Parlaments in Strasbourg billigten am Donnerstag mit großer Mehrheit entsprechende Regeln für das neue »Europäische Reiseinformations- und Genehmigungssystem« (ETIAS). Die Mitgliedsstaaten müssen den neuen Vorschriften noch zustimmen.

Ähnlich wie vor einer Einreise in die USA müssen die Reisenden künftig vorab einen Antrag stellen und eine Gebühr von sieben Euro zahlen. Ihre Angaben werden mit EU- und Interpol-Datenbanken abgeglichen. Gibt es keine Auffälligkeiten, folgt die Genehmigung »automatisch und zeitnah«. Bei einem Treffer wird der Antrag von einer Zentralstelle und nationalen Behörden manuell weiter geprüft. Die Einreise kann verwehrt werden, wenn »Sicherheitsrisiken« drohen.

Einmal erteilt, gilt die Genehmigung für drei Jahre. Die neuen Regeln betreffen Reisende aus mehr als 60 Ländern, darunter die USA, Neuseeland und Israel. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/335653.keine-reise-mehr-ohne-antrag.html>